

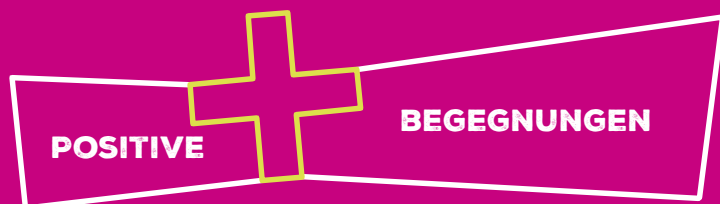
**GEMEINSAM
UNTERSCHIEDE
FEIERN!**

**SICHTBAR
STREITBAR
STARK**

DUISBURG

07. – 10. 07. 22

PROGRAMM



KONFERENZ ZUM LEBEN MIT HIV

INHALT CONTENT ВМІСТ

4	Vorwort Schirmfrau
6	Preface Patroness
8	Vorwort des Vorstands
10	Preface of the Board of Directors
11	Передмова ради директорів
12	Vorwort der Vorbereitungsgruppe
14	Open Space – was ist das eigentlich?
16	Open Space – what is it actually?
16	Open Space – Що це, власне? 6
20	Respekt und Akzeptanz – Wir sind für euch da!
22	Respect and acceptance - We are here for you!
24	Повага та прийняття – ми тут для вас!
26	Übersicht Programm / Zeiten
28	Programme overview, times
30	Огляд програми / розклад
32	Evaluation
32	Evaluation
32	Оцінювання
33	Übersetzung
34	Translation
35	Переклад
37	Jugendliche
37	Young People
37	Підлітки

38	Kinderbetreuung
40	Childcare/
42	Догляд за дітьми
44	Rahmenprogramm und Party
45	Social programme and party
46	Соціальна програма та партія
47	Verpflegung
48	Catering
49	Харчування
50	Die PositHIVen Gesichter 2018 – 2022
52	PositHIV Faces 2018–2022
54	Die Wahl der neuen PositHIVen Gesichter für die Periode 2022–2024
56	The election of the new PositHIV faces for the period 2022 - 2024
58	Service / Adressen
58	Service, Addresses
58	Сервіс, Адреси
62	Informationen für gehörlose Teilnehmende
62	Notärztliche HIV-Versorgung
62	HIV emergency care
62	Невідкладна медична допомога при ВІЛ
63	Wir sagen Danke!
63	We say thank you
63	Ми дякуємо!

VORWORT SCHIRMFRAU SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE FREUNDE!



„Es gibt keine Pille gegen das Stigma. Nicht gegen das im Kopf der anderen und nicht gegen das im eigenen.“ So hat der Wissenschaftsjournalist Kai Kupferschmidt seine Erfahrungen als HIV-Positiver beschrieben. Und die vieler anderer.

Medikamente ermöglichen zum Glück mittlerweile ein langes und oft auch gutes Leben mit HIV. Und auch ganz wichtig: Sie verhindern Ansteckungen. Doch die Medizin ist weiter als die Gesellschaft: Die Studie „positive stimmen 2.0“ zeigt: Menschen mit HIV erfahren noch immer Diskriminierung. Es ist erschreckend, dass mitunter auch medizinisches Personal nicht auf dem neuesten Stand der Forschung ist. Teilweise werden sogar ärztliche Behandlungen verweigert. Das ist inakzeptabel und fordert auch von der Politik Antworten.

Wir brauchen mehr Wissen über neue Therapie- und Schutzmöglichkeiten – in der gesamten Bevölkerung. Wir müssen ein realistisches Bild vom Leben mit HIV vermitteln und mit überholten Vorstellungen aufräumen. Noch immer wirken skandalisierende Berichte aus den 1980er-Jahren nach. Eine HIV-Diagnose ist zunächst ein Schock – selbst wenn sie schon lange kein Todesurteil mehr bedeutet.

Viele Betroffene verspüren Schuld, Scham und Zukunftsangst: Muss ich mich verstecken? Kann ich trotzdem Erfolg im Beruf haben? Werde ich immer allein leben?

Mut machen dann Begegnungen mit Menschen, die das Gleiche durchgemacht haben. Sie nehmen Ängste und geben dem Leben mit HIV eine neue – positive – Perspektive. Diese Gemeinsamkeit macht sichtbar, streitbar und stark.

Als Gesundheitspolitikerin habe ich mich für meine SPD-Fraktion im Bundestag lange um das Thema HIV/Aids gekümmert. Noch länger bin ich Mitglied der Aidshilfe Duisburg/Kreis Wesel. Ich weiß, wie viel sie leistet und wie sehr der Zusammenhalt hilft: Menschen mit frischer und älterer Diagnose ebenso wie ihren Freunden und Familien.

Keinen zurücklassen, niemanden verurteilen – mit diesem Ansatz hat die Aidshilfe deutschlandweit viel Vertrauen aufgebaut. Ihr gelingt es, auch jene Menschen zu erreichen, die an den Rand der Gesellschaft gedrängt werden. Von der Arbeit der Aidshilfe lässt sich viel lernen: Wer alle Betroffenen erreichen will, muss die Vielfalt unserer Gesellschaft anerkennen und in ihr einen Gewinn sehen.

Ich bin aus voller Überzeugung Schirmfrau der „Positiven Begegnungen 2022“. Und stolz darauf, dass die Konferenz in meiner Heimatstadt Duisburg stattfindet. Wir Duisburger leben Vielfalt jeden Tag.

Allen Teilnehmenden wünsche ich einige lohnende Tage – und viel Erfolg beim gemeinsamen Feiern von Unterschieden.

Bärbel Bas

Präsidentin des Deutschen Bundestages

PREFACE PATRONESS DEAR LADIES AND GENTLEMEN, DEAR FRIENDS!

„There is no pill against stigma. Not against the one in other people’s heads and not against the one in your own.“ This is how science journalist Kai Kupferschmidt described his experience as an HIV-positive person. And those of many others.

Fortunately, medication now makes it possible to live a long and often good life with HIV. And also very important: they prevent infections. But medicine is further along than society: the study „positive voices 2.0“ shows: People with HIV still experience discrimination. It is frightening that sometimes even medical staff are not up to date with the latest research. In some cases, even medical treatment is refused. This is unacceptable and also demands answers from politicians.

We need more knowledge about new treatment and protection options - in the entire population. We need to convey a realistic picture of life with HIV and clear up outdated ideas. Scandalising reports from the 1980s still have an impact.

An HIV diagnosis is initially a shock - even if it has not been a death sentence for a long time.

Many affected people feel guilt, shame and fear for the future: Do I have to hide? Can I still be successful at work? Will I always live alone?

Encounters with people who have gone through the same thing can be encouraging. They take away fears and give life with HIV a new - positive - perspective. This togetherness makes you visible, combative and strong.

As a health politician, I have long dealt with the issue of HIV/AIDS for my SPD parliamentary group in the Bundestag. I have been a member of the Duisburg/Wesel Aids Association for even longer. I know how much it achieves and how much the cohesion helps: people with recent and older diagnoses as well as their friends and families.

Leaving no one behind, judging no one - with this approach, the AIDS support organisation has built up a lot of trust throughout Germany. It also succeeds in reaching those people who are pushed to the margins of society. There is a lot to be learned from the work of the Aids Federation: if you want to reach all those affected, you have to recognise the diversity of our society and see it as an asset.

I am the patron of the „Positive Encounters 2022“ with full conviction. And proud that the conference is taking place in my home town of Duisburg. We Duisburgers live diversity every day.

I wish all participants a few rewarding days - and much success in celebrating differences together.

Bärbel Bas

President of the German Bundestag

VORWORT DES VORSTANDS
PREFACE OF THE BOARD
OF DIRECTORS

Передмова ради директорів



LIEBE TEILNEHMER*INNEN

Endlich wieder Positive Begegnungen! Seit 2020 hat Corona viel mit uns allen gemacht: Alte Bilder sind wieder hochgekommen, es gab und gibt viele Ängste, Unsicherheit und Folgen, die wir noch gar nicht absehen können. Viele mussten durch lange Krankheitsphasen gehen, und auch einige von uns haben ihr Leben verloren. Die Gesellschaft streitet wie selten zuvor und mit tiefen Rissen durch Familien und Freundeskreise über die Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie, die uns wohl noch länger in der ein oder anderen Form begleiten werden. Und doch hat es uns unsere ganz eigene Erfahrung im Umgang mit HIV erleichtert, auf die Situation zu reagieren. Zum Beispiel konnten wir bei allen Einschränkungen neue Wege der Zusammenarbeit und auch des Zusammenhalts und der Solidarität finden.

Nach vier Jahren Pause wagen wir mit den Positiven Begegnungen in Duisburg ein Experiment: Ihr selbst gestaltet das Programm unter dem Leitthema „Gemeinsam Unterschiede feiern – sichtbar, Streitbar, stark!“ Gerade in diesen Zeiten bietet die Open-Space-Methode den Raum, die Fragen und Inhalte einzubringen, die Euch am stärksten beschäftigen. Ihr bestimmt, wie und mit wem Ihr sie bearbeiten wollt. Wir sind sehr gespannt auf Eure Themen und erhoffen uns eine konstruktive Auseinandersetzung weit über die Konferenz hinaus.

Diese PoBe ist auch in anderer Hinsicht ein Experiment: Sie wird zum ersten Mal in drei Sprachen stattfinden und war noch nie zuvor so divers zusammengesetzt wie in diesem Jahr. Es freut uns besonders, dass wir nicht nur rund 80 Teilnehmende aus der afrikanischen Community begrüßen dürfen. Auch viele aus der Ukraine geflüchtete Menschen wollen erfahren, wie befreiend und ermutigend es sein kann, wenn viele Menschen mit unterschiedlichsten Lebensweisen, sexuellen Identitäten und kulturellen Hintergründen mit einem gemeinsamen Ziel zusammenkommen: ein besseres Leben mit HIV, in dem niemand mehr wegen der Infektion diskriminiert und ausgegrenzt wird. Unsere Unterschiede machen uns zu einer sichtbaren, Streitbaren und starken Community, in der wir voneinander lernen und füreinander stehen.

Feiern wir also unsere Unterschiede!
Der Vorstand der Deutschen Aidshilfe

DEAR PARTICIPANTS

Finally, Positive Encounters again! Since 2020, Corona has done a lot to all of us: old images have come up again, there were and are many fears, uncertainties and consequences that we cannot yet foresee. Many have had to go through long periods of illness, and some of us have also lost our lives. Society is arguing as seldom before and with deep rifts through families and circles of friends about the measures to contain the pandemic, which will probably be with us in one form or another for some time to come. And yet our very own experience in dealing with HIV has made it easier for us to respond to the situation. For example, despite all the limitations, we have been able to find new ways of working together and also of cohesion and solidarity.

After a break of four years, we dare to experiment with the Positive Encounters in Duisburg: You yourselves design the programme under the guiding theme „Celebrating differences together - visible, disputatious, strong!“ Especially in these times, the Open Space method offers you the space to bring in the questions and contents that concern you most. You decide how and with whom you want to work on them. We are very curious about your topics and hope for a constructive discussion far beyond the conference.

This PoBe is also an experiment in another respect: it will be held in three languages for the first time and has never before been as diverse as this year. We are particularly pleased that we are not only welcoming around 80 participants from the African community. Many people who have fled from Ukraine also want to experience how liberating and encouraging it can be when many people with different lifestyles, sexual identities and cultural backgrounds come together with a common goal: a better life with HIV, where no one is discriminated against and excluded because of the infection anymore. Our differences make us a visible, disputatious and strong community where we learn from each other and stand for each other.

So let's celebrate our differences!
The Board of the Deutsche Aidshilfe

Шановні учасниці та учасники

Нарешті знову Позитивні зустрічі! Ковід значно вплинув на всіх нас з 2020 року: знову з'явилися старі картини, було і є багато страхів, невизначеності та наслідків, які ми поки не можемо передбачити. Багатьом довелося пережити тривалі періоди хвороби, а деякі з нас також втратили життя. Суспільство, як зрідка раніше, і з глибокими розривами в родинних та дружніх колах сперечається щодо заходів для стримування пандемії, яка, ймовірно, супроводжуватиме нас у тій чи іншій формі ще довго. І все ж наш власний досвід боротьби з ВІЛ полегшив нам реагування на ситуацію. Наприклад, незважаючи на всі обмеження, ми змогли знайти нові шляхи спільної роботи, а також згуртованості та солідарності.

Після чотирирічної перерви ми наважуємось на експеримент із Позитивними зустрічами в Дуйсбурзі: ви самі розробляєте програму на головну тему «Шануймо розмаїття разом – видимо, аргументовано, впевнено!» Особливо в ці часи метод Open Space пропонує простір, який представляє питання та зміст, який вас турбує найбільше. Ви вирішуєте, як і з ким ви хочете їх опрацювати. Ми дуже схвильовані вашими темами і сподіваємося на конструктивну дискусію навіть поза межами конференції.

Ці Позитивні зустрічі також є експериментом в інших аспектах: вони вперше пройдуть трьома мовами і ніколи раніше не були такими різноманітними, як цього року. Нам особливо приємно, що ми можемо прийняти не лише близько 80 учасників з африканської спільноти. Багато людей, які втекли з України, також хочуть відчувати, наскільки звільняючим і обнадійливим може бути, коли багато людей з різним стилем життя, сексуальною ідентичністю та культурним походженням об'єднуються зі спільною метою: краще життя з ВІЛ, у якому більше ніхто не буде дискримінованим чи обмеженим через інфікування. Наші відмінності роблять нас помітною, переконливою та сильною спільнотою, в якій ми вчимося та виступаємо один за одного.

Тож шануймо наші відмінності!
Правління Німецької СНІД-допомоги

VORWORT DER VORBEREITUNGSGRUPPE



LIEBE TEILNEHMER*INNEN

Nicht zwei, sondern vier Jahre hieß es diesmal geduldig auf die nächste PoBe zu warten. Und auch trotz dieser langen Vorbereitungszeit haben wir bis zum Schluss gebangt, aber vor allem gehofft, dass wir euch 2022 wieder persönlich wiedersehen zu können. Denn nicht nur Corona, sondern auch der Krieg in der Ukraine haben uns immer wieder gezwungen bei der Organisation der PoBe neue Wege einzuschlagen.

Neue Wege gehen wir dieses Jahr auch mit dem Konzept des Open-Space ein. Mit diesem freien Format wollen wir euch und die Bedürfnisse der Communitys in den Fokus dieser Konferenz rücken. Eure Fragen, Wünsche und Anliegen sollen den Anstoß für den kreativen Austausch geben. Wir möchten euch motivieren, euch aktiv einzubringen, aber auch die Vorteile des Open-Space-Konzepts zu nutzen. Wie auch sonst im Leben gilt: Alles kann, nichts muss!

Leider mussten wir den Landschaftspark mit seinem charmanten Industriedesign aufgeben zugunsten der Menschen, die vor dem furchtbaren Krieg in der Ukraine geflüchtet sind, denn in den geplanten Räumen wurden Unterkünfte und Registrierungsstellen eingerichtet. Aber wir haben keine Kosten und vor allem Mühen gescheut, um einen anderen geeigneten Platz für die Konferenz in Duisburg zu finden.

Wir freuen uns darauf, die nächsten drei Tage mit euch zu verbringen und eine bunte, diverse und ungezwungene PoBe zu erleben.

Das gesamte Vorbereitung Team wünscht euch viel Spaß und wie man im Rgebiet so schön sagt: GLÜCK AUF!

OPEN SPACE WAS IST DAS EIGENTLICH?

Open Space ist eine Methode zur Strukturierung von Konferenzen. Charakteristisch ist die inhaltliche Offenheit: Die Teilnehmenden geben eigene Themen ins Plenum und gestalten dazu je eine Arbeitsgruppe. In dieser werden mögliche Projekte erarbeitet. Die Ergebnisse werden am Schluss gesammelt.

GESCHICHTE

Die Methode wurde in den USA von Harrison Owen um 1985 entwickelt und ist inzwischen weltweit verbreitet. Die Gründungslegende von Open Space, so wie sie Harrison Owen erzählt, besagt, er habe 1983 ein Jahr lang einen Kongress für 250 Organisationsentwickler*innen vorbereitet und durchgeführt. Am Ende der Konferenz kamen alle Beteiligten einhellig zu dem Schluss, dass der „wirklich nützliche Teil“ in den Kaffeepausen bestanden habe. Diese „Coffee-break“ Anekdote ist bis heute prägend für das Selbstverständnis von Open Space.

ZIEL

Ziel ist, in kurzer Zeit mit einer großen Zahl von Menschen zu einem umfassenderen Thema und wesentliche Teilthemen innovativ und lösungsorientiert zu bearbeiten und eine Aufbruchstimmung zu erzeugen.

METHODE

Open Space schafft einen stabilen methodischen Rahmen, in dem viele Menschen selbstorganisiert und selbstverantwortlich ihre Anliegen gemeinschaftlich bearbeiten können. Es gibt keine vorgegebenen einzelnen Themen. Jede*r kann ein Anliegen, das ihm*ihr besonders am Herzen liegt, vorantreiben. Das können komplexe und dringliche gemeinsame, aber auch persönliche Fragen und Themen sein. Sie werden zu Beginn der Veranstaltung formuliert. Auch Konflikte können bearbeitet werden. So entsteht ein großer „Themen-Marktplatz“, auf dem sich die Teilnehmenden zu Themengruppen zusammenschließen.

Die Methode ermöglicht eine breite Beteiligung, erzeugt gegenseitiges Verständnis und Energie für die Umsetzung der gemeinsamen Ideen und Ziele. Beim Open Space gibt es keine richtigen oder falschen Teilnehmenden. Jede*r ist willkommen, der*die sich motiviert fühlt, etwas verändern zu wollen.

FREIHEIT

Wichtig ist, dass es beim Open Space keinen vorgeschriebenen Plan gibt und immer wieder umstrukturiert werden darf. Eine Gruppe fängt bspw. erst dann an zu arbeiten, wenn sie sich bereit fühlt, und bestimmt Arbeits- und Pausenzeiten selbst. Wenn eine Gruppe eher „fertig“ ist, schließt sie sich anderen Gruppen an oder macht Pause. Wenn eine Gruppe mehr Arbeitszeit benötigt, arbeitet sie weiter.

Der Open Space ermöglicht eine hohe Selbstorganisation und Selbstbestimmung. Die Teilnehmenden geben den Ton an. Sie legen Inhalte, Methoden und Ziele selbst fest.

Viel Spaß!

OPEN SPACE WHAT IS IT ACTUALLY?

Open Space is a method for structuring conferences. It is characterised by openness in terms of content: the participants bring their own topics to the plenary and organise a working group for each topic. In these groups, possible projects are developed. The results are collected at the end.

HISTORY

The method was developed in the USA by Harrison Owen around 1985 and has since spread worldwide. The founding legend of Open Space, as told by Harrison Owen, says that in 1983 he spent a year preparing and holding a conference for 250 organisational developers. At the end of the conference, all participants unanimously concluded that the „really useful part“ had been the coffee breaks. This „coffee-break“ anecdote is still influential for the self-image of Open Space today.

GOAL

The aim is to work with a large number of people in a short time on a broader topic and on essential sub-topics in an innovative and solution-oriented way, and to create a spirit of optimism.

METHOD

Open Space creates a stable methodological framework in which many people can work on their concerns together in a self-organised and self-responsible way. There are no predefined individual topics. Each person can promote a concern that is particularly close to his/her heart. These can be complex and urgent common, but also personal questions and issues. They are formulated at the beginning of the event. Conflicts can also be dealt with. This creates a large „topic marketplace“ where participants form topic groups.

The method enables broad participation, generates mutual understanding and energy for the implementation of common ideas and goals. There are no right or wrong participants in Open Space. Everyone is welcome who feels motivated to want to change something.

FREEDOM

It is important that there is no prescribed plan in Open Space and that it is always possible to restructure. For example, a group only starts working when it feels ready and determines its own working and break times. When a group is more „ready“, it joins other groups or takes a break. If a group needs more working time, it continues to work.

Open Space allows for a high degree of self-organisation and self-determination. The participants set the tone. They determine the content, methods and goals themselves.

Have fun!

Open Space

Що це, власне?

Open Space – це метод структурної організації конференцій. Характерною є змістовна відкритість: учасники виносять на пленарне засідання власні теми та формують для кожної робочу групу. Тут розробляються можливі проекти. Результати збираються в кінці.

Історія

Метод був розроблений в США Гаррісоном Оуеном приблизно в 1985 році і зараз використовується в усьому світі. Легенда заснування Open Space, як розповів Гаррісон Оуен, каже, що він протягом року готував і провів конгрес для 250 фахівчинь та фахівців з організаційного розвитку в 1983 році. Наприкінці конференції всі причетні погодилися, що «справді корисною частиною» були кава-брейки. Ця історія про кава-брейки все ще формує розуміння Open Space сьогодні.

Мета

Метою є інноваційне та орієнтоване на вирішення проблеми опрацювання комплексної теми та окремих менших тем з великою кількістю людей за короткий час та створити дух оптимізму.

Метод

Open Space створює стабільну методологічну базу, в якій багато людей можуть працювати разом над своїми проблемами самоорганізовано та відповідально. Немає заздалегідь визначених окремих тем. Кожен може просувати тему, яка для неї або нього особливо важлива. Це можуть бути складні та невідкладні загальні, а також особисті питання та теми. Вони будуть сформульовані на початку заходу. Таким чином можна навіть опрацьовувати конфлікти. Це створює великий «ринок тем», де учасники об'єднуються в тематичні групи.

Метод забезпечує широке залучення, породжує взаєморозуміння та енергію для реалізації спільних ідей та цілей. У Open Space немає правильних чи неправильних учасників. Запрошуються всі, хто відчуває мотивацію щось змінити.

Свобода

Важливо, щоб в роботі за методом Open Space не було встановленого плану і щоб його можна було міняти за необхідності. Наприклад, група починає роботу лише тоді, коли відчуває себе готовою і сама визначає свою роботу та час перерви. Якщо група звершила роботу, вона приєднується до інших груп або робить перерву. Якщо групі потрібно більше робочого часу, вона продовжує працювати.

Open Space забезпечує високий ступінь самоорганізації та самовизначення. Учасники задають тон. Ви самі визначаєте зміст, методи та цілі.

RESPEKT UND AKZEPTANZ WIR SIND FÜR EUCH DA!

Wir wollen die Vielfalt feiern! Gemeinsam Unterschiede feiern und damit das auch wirklich gelingt, haben wir ein Team zusammengestellt, das euch bei Missverständnissen, Grenzüberschreitungen und Konflikten unterstützen kann.

Viele von uns erleben in den verschiedensten Situationen Diskriminierungen, Abwertungen und Ausschlüsse. Leider passiert das auch immer wieder in der eigenen Community und zwischen Menschen mit HIV. Aus diesem Grund finden wir es wichtig, dass wir dem Namen Positive Begegnungen alle Ehre machen und uns freundlich, auf Augenhöhe, wertschätzend und gewaltfrei begegnen. Unsere Konferenz zum Leben mit HIV ist ein Ort des Zusammenkommens, aber auch ein Schutzraum. Eine gemeinsame Verpflichtung aller Teilnehmer*innen zu inklusiverem Handeln betrachten wir als unverzichtbar.

Konkret heißt das, dass wir uns gegenseitig mit unseren unterschiedlichen Fähigkeiten und Ressourcen unterstützen sowie diskriminierende, stigmatisierende, menschenfeindliche z.B. rassistischen, behindertenfeindlichen, antisemitischen, trans*-, inter*-, homofeindliche Äußerungen bzw. Praktiken identifizieren und verlernen wollen.

Bei den Positiven Begegnungen heißen wir grundsätzlich alle Menschen willkommen – welche Identitäten auch immer sie mitbringen oder ihnen zugeschrieben werden. Wir meinen damit solche Merkmale oder Markierungen wie z.B. ethnische Herkunft, Nationalität, Hautfarbe, Religion, Sprache, Alter, Geschlecht, Aufenthaltsstatus, Erscheinungsbild, sexuelle Identität und Orientierung, Bildungsstand oder soziale Stellung. Als Leitbild orientieren wir uns dabei an der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte.

Falls es Situationen geben sollte, in denen ihr euch verletzt oder nicht respektvoll behandelt fühlt, wendet euch bitte sofort vertrauensvoll an das Awareness Team. Sie werden euch bei Konflikten unterstützen, versuchen zu vermitteln und euch schützen.

Am Konferenzort werden sie sichtbar zur Verfügung stehen und sind jederzeit ansprechbar. Bitte nutzt diese Möglichkeit! Wir wünschen uns sehr, dass kein Mensch das Gefühl hat, hier allein zu sein.

Sollte es zu massiven Verletzungen oder unlösbaren Streitfällen kommen, behalten wir uns das Hausrecht vor.

**Du leidest unter Diskriminierung
im Gesundheitswesen?**

Respektomax

**... das neue & wirksame
iatrotröpe Antistigmatikum.**

- ✓ einfache Anwendung
- ✓ schnelle Wirkung
- ✓ klinisch bestätigt



**Schon eine Dosis
in der Praxis kann
Wunder bewirken!**

**Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen
Sie Ihre örtliche Aidshilfe oder ein
Selbsthilfenetzwerk in Ihrer Nähe.**



Bitte achten Sie darauf, dass sich kein anderes Produkt aus 10 cm im Duisburg System verschleiden und somit nicht sichtbar sind. Legen Sie hier bitte keine erdichteten Decken eine Text oder Bilder an. Um Missler zu vermeiden, sollte der Hintergrund, falls vorhanden, über diesen Bereich angelegt werden.

RESPECT AND ACCEPTANCE WE ARE HERE FOR YOU!

We want to celebrate diversity! We want to celebrate differences together and to make this a success, we have put together a team that can support you in misunderstandings, border crossings and conflicts.

Many of us experience discrimination, devaluation and exclusion in various situations. Unfortunately, this also happens again and again in our own community and between people with HIV. For this reason, we think it is important that we live up to the name Positive Encounters and meet each other in a friendly, respectful and non-violent way. Our conference on living with HIV is a place to come together, but also a safe space. We consider a common commitment of all participants to inclusive action as indispensable.

In concrete terms, this means that we support each other with our different abilities and resources, and that we want to identify and unlearn discriminatory, stigmatising, anti-human, e.g. racist, anti-disability, anti-Semitic, trans*, inter*, homophobic statements or practices.

At Positive Encounters we basically welcome all people - whatever identities they bring with them or are ascribed to them. By this we mean such characteristics or markers as ethnic origin, nationality, skin colour, religion, language, age, gender, residence status, appearance, sexual identity and orientation, level of education or social status. As a guiding principle, we are guided by the Universal Declaration of Human Rights.

If there are situations in which you feel violated or not treated with respect, please contact the Awareness Team immediately. They will support you in conflicts, try to mediate and protect you.

They will be visibly available at the conference venue and can be contacted at any time. Please use this possibility! We very much want no one to feel that they are alone here.

In case of massive violations or unresolvable disputes, we reserve the right to exercise domiciliary rights.

Повага та прийняття – ми тут для вас!

Ми хочемо шанувати розмаїття! Спільно відзначаючи розбіжності та гарантуючи, що це дійсно вдасться, ми зібрали команду, яка може підтримати вас у непорозуміннях, перетині кордонів і конфліктах.

Багато з нас стикаються з дискримінацією, знеціненням і відчуженням у різноманітних ситуаціях. На жаль, це також трапляється знову і знову в нашій спільноті та між людьми з ВІЛ. З цієї причини ми вважаємо важливим, щоб ми відповідали назві Позитивні зустрічі і зустрічалися разом дружньо, рівноправно, з вдячністю та без насильства. Наша конференція про життя з ВІЛ – це місце зустрічі, але водночас і притулок. Ми вважаємо необхідним спільне зобов'язання всіх учасників щодо більш інклюзивних дій.

Конкретно це означає, що ми підтримуємо один одного своїми різними навичками та ресурсами та хочемо виявляти дискримінаційні, стигматизаційні, людиноненависницькі, наприклад, расистські, спрямовані проти людей з фізичними обмеженнями, проти транс*-та інтер*-людей, антисемітські, гомофобні заяви та практики та відмовлятися від них.

На Позитивних зустрічах ми в основному вітаємо всіх людей – незалежно від того, яку ідентичність вони приносять із собою чи їм приписують. Під цим ми маємо на увазі такі характеристики або ознаки, як, наприклад, етнічне походження, національність, колір шкіри, релігія, мова, вік, стать, статус проживання, зовнішній вигляд, сексуальна ідентичність та орієнтація, рівень освіти або соціальне становище. Як керівним принципом, ми керуємося Загальною декларацією прав людини.

Якщо є ситуації, коли ви відчуваєте біль або до вас не ставляться з повагою, негайно та конфіденційно зв'яжіться з Командою обізнаності (Awareness Team). Вони підтримають вас у конфліктах, намагатимуться стати посередником і захистити.

Вони будуть видимі на місці проведення конференції, і з ними можна зв'язатися в будь-який час. Будь ласка, скористайтеся цією можливістю за потреби! Ми дуже хочемо, щоб ніхто не відчував себе тут самотнім.

У разі значних травм або нерозв'язних суперечок ми залишаємо за собою право заборонити доступ до місця проведення конференції.

ÜBERSICHT PROGRAMM

DONNERSTAG **07. 07. 2022**

13:30 – 16:00	Registrierung und Check-In in den Hotels
Nach 16:00	können sich Spätanreisende in der Mercatorhalle registrieren. Zimmer-Check-In erfolgt weiterhin in den Hotels.
15:00 – 21:00	Markt der Möglichkeiten: Hier stellen sich verschiedene Selbsthilfeprojekte aus ganz Deutschland vor.
16:30 – 18:30	Eröffnungsveranstaltung
19:00	Abendessen
20:00 – 21:00	Plenum PositHive Gesichter
21:00	Filmvorführung
Ab 18:30	Come together in Lauras Bar

FREITAG **08. 07. 2022**

09:30 – 10:00	Come together
10:00 – 18:30	Open Space – Implementierung und erste Anliegensgruppen
18:30	Abendessen
ab 18:30	Laura's Bar
19:30	Filmvorführung

SAMSTAG **09. 07. 2022**

09:30 – 10:00	Come together
10:00 – 16:00	Open Space - Anliegensgruppen
16:00 – 18:00	Demo und Kundgebung
18:30	Abendessen
19:30	Filmvorführung
Ab 20:30	Party im AV Concept Store

SONNTAG **10. 07. 2022**

10:00 – 10:30	Come together + Gepäckabgabe
10:30 – 14:00	Open Space – Handlungsplanung
ab 14:00	Imbiss und Abreise

OVERVIEW PROGRAMME

DONNERSTAG **07. 07. 2022**

13:30 – 16:00	Registration and check-in at the hotels
After 16:00	late arrivals can register in the Mercatorhalle. Room check-in will still take place in the hotels.
15:00 – 21:00	Market of Opportunities: Various self-help projects from all over Germany will present themselves here.
16:30 – 18:30	Opening ceremony
19:00	Dinner
20:00 – 21:00	Plenary session PosithIVe Faces
21:00	Film screening
18:30	Come together in Laura's Bar

FRIDAY

08. 07. 2022

09:30 – 10:00	Come together
10:00 – 18:30	Open Space – Implementation and first concern groups
18:30	Dinner
ab 18:30	Laura's Bar
19:30	Film screening

SATURDAY

09. 07. 2022

09:30 – 10:00	Come together
10:00 – 16:00	Open Space - Concern groups
16:00 – 18:00	Demo and rally
18:30	Dinner
19:30	Film screening
20:30	Party at the AV Concept Store

SUNDAY

10. 07. 2022

10:00 – 10:30	Come together + baggage drop off
10:30 – 14:00	Open Space – action planning
ab 14:00	Snack and departure

Огляд програми / розклад

Четвер

07. 07. 2022

13:30 – 16:00 Реєстрація та поселення в готелі
Після 16:00 можна зареєструватися в залі Меркатор. Поселення і надалі відбуватиметься в готелях.

15:00 – 21:00 Ринок можливостей

16:30 – 18:30 Відкриття

19:00 Вечеря

20:00 – 21:00 Пленарне засідання Позитивні обличчя

21:00 Кінопоказ

Після 18:30 Спільна зустріч в барі Lauras

П'ятниця **08. 07. 2022**

9:30 – 10:00	Спільна зустріч
10:00 – 18:30	Open Space – Впровадження та тематичні групи
18:30	Вечеря
від 18:30	Бар Lauras
20:00	Кінопоказ

Субота **09. 07. 2022**

9:30 – 10:00	Спільна зустріч
10:00 – 16:00	Open Space – Тематичні групи
16:00 – 18:00	Демонстрація та проголошення спільної заяви
18:00	Вечеря
19:30	Кінопоказ
Після 20:30	Вечірка в AV Concept Store

Неділя **10. 07. 2022**

10:00 – 10:30	Спільна зустріч
10:30 - 14:00	Open Space – Планування дій
Після 14:00	Легкі закуски та від'їзд

EVALUATION

Wir wollen besser werden! Dafür brauchen wir eure Unterstützung. Bitte scannt den QR-Code und nehmt euch ein paar Minuten Zeit um unsere Fragen zu beantworten. Auch unsere Geldgeber*innen wollen wissen, ob die Konferenz ein Gewinn für euch war. Daher sichert ihr mit euren Antworten auch die nächste Konferenz.

EVALUATION

We want to become better! For this we need your support. Please scan the QR code and take a few minutes to answer our questions. Our sponsors also want to know if the conference was a benefit for you. Therefore, with your answers you also secure the next conference.

Оцінювання

Ми хочемо стати кращими! Для цього нам потрібна ваша підтримка. Відскануйте QR-код і приділіть кілька хвилин, щоб відповісти на наші запитання. Наші спонсори також хочуть знати, чи була конференція корисною для вас. Таким чином, своїми відповідями ви робите наступну конференцію можливою.



ÜBERSETZUNG

Diesmal wagen wir ein Experiment. Einerseits laden wir euch ein, eure Englischkenntnisse einzubringen. Der Open Space wird vom Moderationsteam sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch eingeführt. Alle Teilnehmenden können ihre Anliegen auf Deutsch oder Englisch einbringen. Auch in den Kleingruppen wollen wir mit den beiden Sprachen fließend umgehen. Wir bauen darauf, dass viele von euch so viel Englisch können, um sich auch in den Arbeitsgruppen einbringen zu können und mit kleinen Hilfestellungen denjenigen zur Seite stehen, die nicht so gut Englisch verstehen. Auf der anderen Seite möchten wir alle nicht Deutschen Muttersprachler*innen ermutigen sich auch in die Deutschsprachigen Arbeitsgruppen einzubringen und auch hier finden sich sicher Menschen, die dabei helfen. So wollen wir Hürden überwinden. Helft alle mit, überwindet die eigene Scham nicht gut Englisch oder Deutsch zu sprechen. Lasst uns die Sprachbarrieren gemeinsam abbauen.

In den letzten Monaten haben wir uns viel alle viel mit dem Krieg in der Ukraine beschäftigen müssen. Und wir freuen uns sehr, dass wir unsere Solidarität auch auf der PoBe zeigen können, denn viele Ukrainer*innen haben sich auf dem Weg nach Duisburg gemacht. Um die Sprachbarrieren auch hier überwinden zu können, mussten wir auf kompetente Dolmetscher*innen zurückgreifen. Mit dem folgenden QR-Code könnt ihr euch eine App auf eurer Smartphone laden und den Dolmetscherdienst Deutsch-Ukrainisch-Deutsch in Anspruch nehmen. Die Eröffnung, alle Plenarveranstaltungen im Rahmen des Open Space und die Kleingruppenarbeiten in den Tagungsräumen 1 und 3 werden von Dolmetscher*innen begleitet. ¹

1 Wir danken Gilead Science für die zusätzliche Unterstützung um diese Dolmetscherleitung zu ermöglichen

TRANSLATION

This time we dare to experiment. On the one hand, we invite you to contribute your English skills. The Open Space will be introduced by the facilitation team in both German and English. All participants can bring in their concerns in German or English. We also want to be fluent in both languages in the small groups. We are counting on the fact that many of you know enough English to be able to contribute in the working groups and to help those who do not understand English so well. On the other hand, we would like to encourage all non-German native speakers to get involved in the German-speaking working groups, and here, too, there will certainly be people who can help. This is how we want to overcome hurdles. Help us all, overcome your own shame of not speaking English or German well. Let's break down the language barriers together.

In the last few months, we have all had to deal a lot with the war in Ukraine. And we are very happy that we can also show our solidarity at the PoBe, because many Ukrainians have made their way to Duisburg. In order to overcome the language barriers, we had to rely on competent interpreters. With the following QR code you can download an app on your smartphone and use the German-Ukrainian-German interpreting service. The opening, all plenary sessions in the Open Space and the small group work in conference rooms 1 and 3 will be accompanied by interpreters. ²

2

We would like to thank Gilead Science for their additional support to make this interpreting service possible.

Переклад

Цього разу ми наважуємося на експеримент. З одного боку, ми пропонуємо вам залучати свої знання англійської мови. Команда модераторів проведе вступ до Open Space німецькою та англійською мовами. Усі учасники можуть висловити свої запитання німецькою або англійською мовами. Ми також хочемо вільно володіти обома мовами в малих групах. Ми розраховуємо на те, що багато хто з вас володіє достатнім рівнем англійської, щоб мати змогу брати участь у робочих групах і трохи допомогти тим, хто не дуже добре розуміє англійську. З іншого боку, ми хотіли б заохотити всіх, для кого німецька мова не є рідною, долучитися до німецькомовних робочих груп, і тут обов'язково знайдуться люди, які допоможуть. Таким чином ми хочемо подолати перешкоди. Допоможіть усім, подолайте власний сором через погане володіння англійською чи німецькою. Давайте разом подолаємо мовні бар'єри.

За останні кілька місяців нам усім довелося мати багато справ з війною в Україні. І ми дуже раді, що ми також можемо продемонструвати нашу солідарність на Позитивних зустрічах, тому що багато українців потрапили до Дуйсбурга. Щоб подолати мовний бар'єр і тут, нам довелося вдатися до послуг компетентних перекладачів. За допомогою наступного QR-коду ви можете завантажити програму на свій смартфон і скористатися послугою усного німецько-українсько-німецького перекладу. Відкриття, усі пленарні заходи в рамках Open Space та робота в малих групах у конференц-залах 2 та 3 відбуватимуться у супроводі перекладачів.³

3

Ми дякуємо Gilead Science за додаткову підтримку, щоб зробити цю послугу усного перекладу можливою

HTTPS://LIVEVOICE.IO/LISTEN/523284
CODE: 523284



JUGENDLICHE

Alle Jugendlichen können ebenfalls ihre Anliegen in den Open Space einbringen. Daher werden sie an den Vormittagen gemeinschaftlich zum Konferenzort fahren und teilnehmen. Nachmittags und abends bieten wir ein eigenes Freizeitprogramm für Jugendliche an.

Ansprechpartner für alle Fragen rund um das Programm ist Christoph Leder.
Mobil erreichbar unter 01512 26 28 509

YOUNG PEOPLE

All young people can also bring their concerns to the Open Space. Therefore, in the mornings they will travel together to the conference venue and participate. In the afternoons and evenings we offer a separate leisure programme for young people.

Contact person for all questions about the programme is Christoph Leder.
Mobile contact: 01512 26 28 509

Підлітки

Усі підлітки також можуть висловити свої теми для Open Space. Тому вони разом їздитимуть до місця проведення конференції та братимуть участь у ранкових заходах. У другій половині дня та ввечері ми пропонуємо власну програму дозвілля для молоді.

Контактна особа з усіх питань щодо програми заходів – Крістоф Ледер.
Звернення за мобільним номером 01512 26 28 509

KINDERBETREUUNG

Für Kinder bieten wir eine umfangreiche Kinderbetreuung an. Die Kinder werden altersgerecht von erfahrenen Personen betreut. Während des Tages werden die Kinder nach Absprache mit den Eltern gepflegt. Der Kinderraum in der Mercatorhalle befindet sich im Tagungsraum 6. Das Abendessen müssen die Kinder gemeinsam mit den Eltern einnehmen. Während dieser Zeit findet keine Betreuung statt. Abends wird eine Nachtwache im Ibis Hotel zur Verfügung stehen, sodass die Eltern auch am Abendprogramm der Konferenz teilnehmen können. Wir bitten alle Eltern sich an Absprachen bezüglich der Bring- und Abholzeiten zu halten und damit zu einem reibungslosen Ablauf beizutragen. Eltern müssen mobil jederzeit erreichbar sein und ihre Kinder sofort selbst betreuen, wenn das Betreuungsteam dies für notwendig hält.

BETREUUNGSZEITEN

DONNERSTAG **07. 07. 2022**

Ab 14:00 stehen die Betreuer*innen in der Mercatorhalle zur Verfügung. Die Eltern melden ihre Kinder zur Betreuung an, Eltern, Kinder und Betreuer*innen lernen sich kennen und treffen Absprachen bezüglich Allergien und Unverträglichkeiten oder sonstige Besonderheiten, die beachtet werden müssen. Alle Eltern müssen die Einwilligungserklärung unterschrieben dort abgeben.

16:30–19:00 Kinderbetreuung

19:00–20:00 Eltern und Kinder essen gemeinsam zu Abend

20:00–22:00 Spätbetreuung für Kinder ab 8 Jahren

20:00–0:00 Nachtwache im Hotel Ibis

FREITAG

08. 07. 2022

9:30–10:00 Ankommen der Kinder in der Mercatorhalle

10:00–18:00 Kinderbetreuung

18:00–19:00 Eltern und Kinder essen gemeinsam zu Abend

19:00–22:00 Spätbetreuung für Kinder ab 8 Jahren

19:00–0:00 Nachwache im Hotel Ibis

SAMSTAG

09. 07. 2022

9:30–10:00 Ankommen der Kinder in der Mercatorhalle

10:00–18:00 Kinderbetreuung

18:00–19:00 Eltern und Kinder essen gemeinsam zu Abend

19:00–22:00 Spätbetreuung für Kinder ab 8 Jahren

19:00–01:00 Nachwache im Hotel Ibis

SONNTAG

10. 07. 2022

10:00– 0:30 Ankommen der Kinder in der Mercatorhalle

10:30–14:00 Kinderbetreuung

14:00 Mittagsimbiss und Abreise

Wir bitten alle Eltern dringend ihre Kinder bis spätestens 10:00 (Sonntag 10:30) in den Kinderraum am Konferenzort zu bringen. Andernfalls können wir die Betreuung an diesem Tag nicht garantieren. Ansprechpartner für die Eltern ist Christoph Leder: 01512 26 28 509

CHILDCARE

We offer extensive childcare for children. The children are cared for in an age-appropriate manner by experienced persons. During the day, the children will be provided with meals by arrangement with the parents. The children's room in the Mercatorhalle is located in conference room 6. The children must eat dinner together with their parents. There is no childcare during this time. In the evening, a night watch will be available at the Ibis Hotel so that parents can also participate in the evening programme of the conference. We ask all parents to adhere to agreements regarding drop-off and pick-up times and thus contribute to a smooth process. Parents must be mobile and available at all times and immediately take care of their children themselves if the care team deems it necessary.

CARE TIMES

THURSDAY 07. 07. 2022

The childminders will be available in the Mercatorhalle from 14:00. Parents register their children for care, parents, children and caregivers get to know each other and make arrangements regarding allergies and intolerances or other particularities that need to be taken into account. All parents must sign the consent form and hand it in.

16:30–19:00	Child care
19:00–20:00	Parents and children have dinner together
20:00–22:00	Late supervision for children 8 years and older
20:00–00:00	Night watch at the Hotel Ibis

FRIDAY **08. 07. 2022**

9:30–10:00	Arrival of the children in the Mercatorhalle
10:00–18:00	Childcare
18:00–19:00	Parents and children have dinner together
19:00–22:00	Late supervision for children aged 8 and over
19:00–0:00	Night watch at the Hotel Ibis

SATURDAY **09. 07. 2022**

9:30–10:00	Arrival of the children at the Mercatorhalle
10:00–18:00	Childcare
18:00–19:00	Parents and children have dinner together
19:00–22:00	Late supervision for children aged 8 and over
19:00–01:00	Night watch at the Hotel Ibis

SUNDAY **10. 07. 2022**

10:00– 0:30	Arrival of the children at the Mercatorhalle
10:30–14:00	Childcare
14:00	Snack and departure

We urge all parents to bring their children to the children's room at the conference venue by 10:00. Otherwise we cannot guarantee supervision on this day. Contact person for parents is Christoph Leder: 01512 26 28 509

Догляд за дітьми

Ми пропонуємо обширний догляд за дітьми. Відповідно до їх віку про дітей піклуватимуться досвідчені люди. Протягом дня діти харчуються після узгодження з батьками. Дитяча кімната залу Меркатор знаходиться в конференц-холі 6. Вечеря для дітей відбувається разом з батьками. У цей час догляду за дітьми немає. Увечері в готелі «Ibis» працюватиме нічна вахта, щоб батьки також могли взяти участь у вечірній програмі конференції. Ми просимо всіх батьків дотримуватися домовленостей щодо часу коли дітей залишають та забирають та таким чином сприяти безпроблемному процесу. Батьки повинні бути на зв'язку в будь-який час і самостійно піклуватися про своїх дітей, якщо команда опікунів вважає це за потрібне.

Час догляду за дітьми

Четвер 07. 07. 2022

Після 14:00 опікуни доступні в залі Меркатор. Батьки реєструють своїх дітей, а після того батьки, діти та опікуни знайомляться один з одним і домовляються щодо алергії та непереносимості або інших особливостей, які необхідно враховувати. Усі батьки повинні підписати декларацію про згоду.

16:30 – 19:00	Догляд за дітьми
19:00 – 20:00	Батьки і діти вечеряють разом
20:00 – 22:00	Пізній догляд за дітьми від 8 років
20:00 – 0:00	Нічна вахта в готелі Ibis

П'ятниця **08. 07. 2022**

09:30 – 10:00	Збір дітей в залі Меркатор
10:00 – 18:00	Догляд за дітьми
18:00 – 19:00	Батьки і діти вечеряють разом
19:00 – 22:00	Пізній догляд за дітьми від 8 років
19:00 – 0:00	Нічна вахта в готелі Ibis

Субота **09. 07. 2022**

09:30 – 10:00	Збір дітей в залі Меркатор
10:00 – 18:00	Догляд за дітьми
18:00 – 19:00	Батьки і діти вечеряють разом
19:00 – 22:00	Пізній догляд за дітьми від 8 років
19:00 – 01:00	Нічна вахта в готелі Ibis

Неділя **10. 07. 2022**

10:00 – 10:30	Збір дітей в залі Меркатор
10:30 – 14:00	Догляд за дітьми
14:00	Легкі закуски разом з батьками та від'їзд

Закликаємо всіх батьків до 10:00 (у неділю до 10:30) привести дітей до дитячої кімнати на місці проведення конференції. В іншому випадку ми не можемо гарантувати догляд за дітьми в цей день.

Контактна особа для батьків – Крістоф Ледер.

Звернення за мобільним номером 01512 – 26 28 509

RAHMENPROGRAMM UND PARTY

Jeden Abend zeigen wir in Raum 5 im Tagungszentrum einen Film. Donnerstag beginnen wir um 21:00 mit dem Film *Queen and Slim*, ein romantischer Thriller von Melina Matsoukas. Ein Gangsterfilm, der nicht nur die rassistische amerikanische Gesellschaft zeigt, sondern auch viel über die Black Community verrät.

An Freitag machen wir weiter mit „*Una mujer fantástica*“ (Eine phantastische Frau). Sebastián Lelios Film erzählt von einer ganz gewöhnlichen Liebe – nur, dass die Heldin eine trans Frau ist. Der unerwartete Tod ihres älteren Partners konfrontiert eine junge chilenische Frau mit der Verachtung der Gesellschaft.

An Samstag gehen wir nach Uganda. Der Dokumentarfilm „*God Loves Uganda*“ setzt sich sehr kritisch mit der Rolle der amerikanischen Evangelisten in Uganda auseinander. Der Oscar-prämierte Regisseur Roger Ross Williams beleuchtet den Einfluss der evangelistischen Missionare auf Ugandas anti-LGBT (Lesbian, Gay, Bisexual, Transgender) Bewegung. In Williams Darstellung führen die Evangelisten in Uganda den Krieg gegen „sexuelle Immoralität“ weiter, den sie in Amerika bereits verloren haben. Mit seinem Film zweifelt er das oft vermittelte Bild, afrikanische Länder seien „von Grund auf“ homophob, an.

Am Samstagabend gibt es natürlich auch wieder die große PoBe-Abschlußparty. Diesmal feiern und tanzen wir im AV Concept Store, nur ein paar Minuten zu Fuß vom Konferenzort entfernt.

SOCIAL PROGRAMME AND PARTY

Every evening we show a film in room 5 in the conference centre. Thursday we start at 21:00 with the film *Queen and Slim*, a romantic thriller by Melina Matsoukas. A gangster film that not only shows racist American society but also reveals a lot about the Black community.

On Friday we continue with „Una mujer fantástica“ (A Fantastic Woman). Sebastián Lelio's film tells of a very ordinary love affair - except that the heroine is a trans woman. The unexpected death of her older partner confronts a young Chilean woman with society's contempt.

On Saturday we go to Uganda. The documentary „God Loves Uganda“ takes a very critical look at the role of American evangelists in Uganda. Oscar-winning director Roger Ross Williams looks at the influence of evangelistic missionaries on Uganda's anti-LGBT (Lesbian, Gay, Bisexual, Transgender) movement. In Williams' portrayal, evangelists in Uganda are continuing the war against „sexual immorality“ that they have already lost in America. Through his film, he challenges the image often conveyed that African countries are „inherently“ homophobic.

On Saturday evening, there will of course be the big PoBe closing party again. This time we will celebrate and dance at the AV Concept Store, just a few minutes walk from the conference venue.

Соціальна програма та партія

Щовечора ми показуємо фільм у кімнаті 5 конференц-центру. Четвер починаємо о 21:00 романтичним трилером Меліни Мацукас «Королева і Слім». Гангстерський фільм, який не лише показує расистське американське суспільство, але й багато розкриває про чорне співтовариство.

У п'ятницю ми продовжуємо з „Una mujer fant stica“ (Фантастична жінка). Фільм Себастьяна Леліо розповідає про звичайнісіньку любовну пригоду – хіба що героїня – транс-жінка. Несподівана смерть її старшого партнера викликає у молодій чилійській жінки презирство суспільства.

У суботу їдемо в Уганду. Документальний фільм «Бог любить Уганду» дуже критично розглядає роль американських євангелістів в Уганді. Оскароносний режисер Роджер Росс Вільямс розглядає вплив євангелізаційних місіонерів на рух проти ЛГБТ (лесбійок, геїв, бісексуалів, трансгендерів) в Уганді. У образі Вільямса євангелісти в Уганді продовжують війну проти «сексуальної аморальності», яку вони вже програли в Америці. За допомогою свого фільму він кидає виклик тому образу, який часто передають, що африканські країни є «за своєю суттю» гомофобними.

У суботу ввечері, звичайно, знову відбудеться велика вечірка з нагоди закриття PoVe. Цього разу ми будемо святкувати і танцювати в AV Concept Store, всього в декількох хвилинах ходьби від місця проведення конференції.

VERPFLEGUNG

Das Prinzip des Open Space bedeutet, dass es während des ganzen Tages immer Getränke und kleine Häppchen zur Verfügung stehen. Die Pausenzeiten bestimmt jede*r Teilnehmende selbst. Man isst, wenn man Hunger hat und man ruht sich aus, wenn man eine Pause braucht. Daher gibt es keine festgelegte Mittagspause. Rund um die Mittagszeit werden die verschiedenen Buffet-Stationen mit einer Suppe o.ä. angereichert.

Gönnt euch Pausen wann immer ihr sie braucht. Die Open-Space-Methode wird auch die fortlaufende Kaffeepause genannt. Ihr werdet sehen, dass auch in euren Pausen immer spannende Dinge passieren, die wichtig für euch sind. Fühlt euch frei! Wir wollen uns begegnen und jede Begegnung ist Teil des Programms und der Konferenz. Sorgt für euch selbst, wir stellen nur den Rahmen zur Verfügung damit ihr euch wohlfühlen könnt.

Das Abendessen wird Donnerstag ab 19:00 und Freitag und Samstag ab 18:00 im Foyer der Philharmonie serviert. Zu allen Mahlzeiten stehen vegane Gerichte und Gerichte mit Fleisch zur Verfügung. Es wird kein Schweinefleisch serviert.

Am Sonntag wird ab 14:00 ein Imbiss serviert.

CATERING

The principle of Open Space means that drinks and snacks are always available throughout the day. Each participant decides for themselves when to take a break. You eat when you are hungry and rest when you need a break. Therefore, there is no set lunch break. Around lunchtime, the various buffet stations will be enriched with a soup or something similar.

Allow yourselves breaks whenever you need them. The Open Space method is also called the continuous coffee break. You will see that even in your breaks there are always exciting things happening that are important to you. Feel free! We want to meet each other and every meeting is part of the programme and the conference. Take care of yourselves, we only provide the framework for you to feel comfortable.

Dinner will be served on Thursday from 19:00 and Friday and Saturday from 18:00 in the foyer of the Philharmonie. Vegan dishes and dishes with meat are available at all meals. No pork will be served.

On Sunday, a snack will be served from 14:00.

Харчування

Принцип Open Space означає, що напої та легкі закуски завжди доступні протягом дня. Час перерви кожен визначає сам: їси, коли голодний, а відпочиваєш, коли потрібна перерва. Тому встановленої обідньої перерви немає. Приблизно в обідню пору на різноманітних буфетах пропонують суп або щось подібне.

Робіть перерви, коли вони вам потрібні. Метод Open Space також називають безперервним кава-брейком. Ви побачите, що під час перерв завжди відбуваються важливі для вас захоплюючі речі. Не вагайся! Ми хочемо зустрітися, і кожна зустріч є частиною програми та конференції. Піклуйся про себе, ми лише створюємо рамки, щоб тобі було комфортно.

Вечеря подається в четвер о 19:00, а в п'ятницю та суботу о 18:00 у фойє філармонії. Під час всіх прийомів їжі доступні веганські страви та страви з м'ясом. Свинина не подається.

У неділю з 14:00 подаватимуть закуски.

DIE POSITIVEN GESICHTER 2018 – 2022

Im Rahmen der letzten Positiven Begegnungen in Stuttgart 2018 wurden die Mitglieder des besonderen Organs der Deutschen Aidshilfe – „PositivHive Gesichter“ - für die dritte Amtszeit gewählt. Aufgrund der COVID19-Pandemie konnten die Positiven Begegnungen 2020 leider nicht stattfinden. Somit konnte auch nicht neu gewählt werden. Um arbeitsfähig zu bleiben, wurde auf der Mitgliederversammlung der DAH 2020 beschlossen, die Amtszeit bis zur nächstmöglichen Wahl auf der PoBe 2022 zu verlängern. Der größte Teil der ursprünglich gewählten Gesichter erklärte sich dazu bereit. Unsere Aufgaben in diesem besonderen Organ waren:

Mitarbeit in der Vorbereitungsgruppe für die Positiven Begegnungen 2022 mit einer Person

Mitarbeit bei der Vorbereitung des Selbsthilfefachtags alle zwei Jahre

Mitwirkung bei Themenwerkstätten und Facharbeitskreisen und in partizipativen Projekten

die Beteiligung an Auswahlverfahren für die Besetzung von Kongressen mit Community-Beteiligung (z.B. Community Board für den Deutsch-Österreichischen AIDS-Kongress, Scholarships für internationale Aidskongresse)

die Förderung der Kommunikation zwischen den Positiven-Communities untereinander und dem Verband sowie die Unterstützung der Beteiligung von Menschen in Gremien und Gruppen.

Unsere Arbeit war immer konsensorientiert, partizipativ und transparent. Wir waren selbstverständlicher Teil der Deutschen Aidshilfe.

ERGEBNISSE DER LETZTEN VIER JAHRE

Es waren spannende, turbulente und herausfordernde vier Jahre. Neben einigen Angeboten während des Open Space werden wir am Donnerstagabend unsere Aktivitäten der letzten vier Jahre vorstellen



Mitstreiter:innen gesucht

Positiv e.V. sucht dich - Dringend!

Wir wollen die Diversität unseres Vereins vergrößern.
Wir müssen unsere Arbeit auf breitere Schultern verteilen.

Wir sind für die inhaltliche Planung, Gestaltung und Durchführung der Bundesweiten Positivtreffen zuständig und arbeiten mit der DAH und dem Waldschlösschen zusammen.

Bei Interesse findet Ihr uns bei einem von uns eingebrachten Slot des Open Space oder meldet Euch per E-Mail bei team@positiv-ev.de

Comrades-in-arms wanted

Positiv e.V. needs you - Desperately!

We want to increase diversity.
We need to distribute our work to more people.

We are responsible for the content planning, organisation and implementation of the national meetings of People with HIV in cooperation with Deutsche Aidshilfe and Waldschlösschen.

If you are interested, you can find us at one of our Open Space slots or contact us by email at team@positiv-ev.de

THE POSITIVE FACES 2018 – 2022

During the last Positive Encounters in Stuttgart 2018, the members of the special body of the German Aids Federation - „PositHIVE Faces“ - were elected for the third term. Unfortunately, due to the COVID19 pandemic, the Positive Encounters 2020 could not take place. Thus, it was also not possible to elect a new member. In order to remain able to work, it was decided at the DAH 2020 general meeting to extend the term of office until the next possible election at PoBe 2022. Most of the originally elected faces agreed to do so. Our tasks in this special body were:

Collaboration in the preparation group for the Positive Encounters 2022 with one person.

Participation in the preparation of the Self-Help Day every two years.

Participation in thematic workshops and expert working groups and in participatory projects

Participation in the selection process for congresses with community participation (e.g. Community Board for the German-Austrian AIDS Congress, scholarships for international AIDS congresses).

promoting communication between the positive communities themselves and the association, and supporting people's participation in committees and groups.

Our work was always consensus-oriented, participatory and transparent. We were a natural part of the German Aids Federation.

RESULTS OF THE LAST FOUR YEARS

It has been an exciting, turbulent and challenging four years. Besides some offerings during the Open Space, we will present our activities of the last four years on Thursday evening



DIE WAHL DER NEUEN POSITHIVEN GESICHTER FÜR DIE PERIODE 2022 – 2024

Auf der Konferenz werden die neuen PositHIVEN Gesichter für die nächsten zwei Jahre gewählt. Die Hauptaufgabe der neu gewählten PositHIVEN Gesichter wird die Vorbereitung der Positiven Begegnungen 2024 sein. Sie werden die neue Vorbereitungsgruppe der Konferenz sein. Die Mitglieder haben weiterhin folgende Einflussmöglichkeiten:

Sie beteiligen sich an der Ausschreibung und haben gegenüber dem Vorstand das Vorschlagsrecht für die Auswahl von Bewerber*innen z.B. des Community-Boards für den DÖAK,

Sie fördern die Kommunikation zwischen Positiven-Communities untereinander und mit dem Verband

Sie sind Ansprechpartner*innen für Fragen zur Beteiligung im Verband

Sie unterstützen die Beteiligung von Menschen mit HIV in Gremien und Gruppen.

Die PositHIVEN Gesichter haben ein Antragsrecht auf der Mitgliederversammlung und stehen im Austausch mit dem Vorstand der DAH. Sie arbeiten nach ihrem Selbstverständnis konsensorientiert, partizipativ, transparent und im Bewusstsein, Teil der Deutschen Aidshilfe (DAH) zu sein.

KANDIDATUR

Jede HIV-positive Person kann kandidieren. Bewerbungen werden auf den Positiven Begegnungen ausgestellt. Sie können bis Freitag, den 08. 07. 2022 am Infostand der DAH auf der PoBe direkt abgegeben werden.

Gesucht werden Communityvertreter*innen, die gut in Selbsthilfestrukturen vernetzt sind und Lust haben, inhaltlich an der Vorbereitung der Konferenz mitzuarbeiten, Vernetzungsarbeit in der HIV – positiven Community zu leisten und die Partizipationsstrukturen im Verband zu befördern.

Du hast Zeit und Ressourcen für circa drei Treffen im Jahr? Du kannst strategisch an Inhalten arbeiten und bist bereit, Dich auf eine konsensorientierte Zusammenarbeit innerhalb des Gremiums einzulassen? Dann bewirb Dich!

Bewerbungen gerne mit Foto bis zum Freitag, den 08.07.22 am Info-stand der DAH auf der Konferenz in Duisburg abgeben.

WAHL

Die Wahl findet auf der Konferenz statt. Wählen können alle Menschen mit HIV, die an der Konferenz teilnehmen. Das Wahlergebnis wird auf der Abschlussveranstaltung am Sonntag bekanntgegeben. Die Wahl gilt für die zwei Jahre bis zu den nächsten Positiven Begegnungen 2024. Die Stimmabgabe findet am Samstag, dem 09.07.2022, von 11 bis 16 statt. Wahlberechtigt sind alle HIV-positiven Teilnehmende der Positiven Begegnungen.

ZUSAMMENSETZUNG DER „POSITIVEN GESICHTER“

Aufgrund der Erfahrungen aus den vergangenen Amtsperioden schlagen die PositHIVen Gesichter vor, für das nächste Gremium bis zu zehn Personen zu wählen. Für Menschen mit Migrationshintergrund, Frauen mit HIV und JES-Vertreter*innen sollen feste Plätze gesichert sein, auch wenn sie nicht ausreichend Stimmen bekommen haben. Diese Quotierung geht zulasten von Kandidat*innen, die zwar mehr Stimmen bekommen haben, jedoch keiner dieser drei Gruppen angehören. Wir wünschen Euch viel Erfolg und bedanken uns für Euer Vertrauen in den letzten vier Jahren.

Die PositHIVen Gesichter Sabine, Nils, Denis, Silvia und Konstantin

THE ELECTION OF THE NEW POSITHIV FACES FOR THE PERIOD 2022 – 2024.

At the conference the new PositHIV faces will be elected for the next two years. The main task of the newly elected PositHIV Faces will be the preparation of the Positive Encounters 2024. They will be the new preparatory group of the conference. The members will continue to have the following opportunities for influence:

They participate in the call for applications and have the right of proposal to the Board for the selection of applicants* e.g. of the Community Board for the DÖAK,

They promote communication between positive communities and with the association.

They are contact persons for questions about participation in the association.

They support the participation of people with HIV in committees and groups.

The PositHIV faces have the right to propose motions at the general meeting and are in contact with the DAH board. According to their self-image, they work in a consensus-oriented, participatory, transparent way and in the awareness of being part of the German Aids Federation (DAH).

CANDIDACY

Every HIV-positive person can run for office. Applications will be issued at the Positive Encounters. They can be handed in directly at the DAH information stand at the PoBe until Friday, 08.07.2022.

We are looking for community representatives who are well networked in self-help structures and who would like to contribute to the preparation of the conference, do networking work in the HIV-positive community and promote the participation structures in the association.

You have time and resources for about three meetings a year? You can work strategically on content and are willing to engage in consensus-oriented cooperation within the committee? Then apply!

Please send your application with a photo to the DAH information stand at the conference in Duisburg by Friday, 08.07.22.

ELECTION

The election will take place at the conference. All people living with HIV who participate in the conference can vote. The election result will be announced at the closing event on Sunday. The election is valid for the two years until the next Positive Encounters in 2024.

Voting will take place on Saturday, 09/07/2022, from 11am to 4pm. All HIV-positive participants of the Positive Encounters are eligible to vote.

COMPOSITION OF THE "POSITHIV FACES"

Based on the experience of the past terms of office, the PositHIV Faces propose to elect up to ten people for the next committee. For people with a migration background, women with HIV and JES representatives, fixed places should be secured, even if they did not get enough votes. This quota is at the expense of candidates who have received more votes but do not belong to any of these three groups. We wish you every success and thank you for your trust in us over the last four years.

The PositHIV faces Sabine, Nils, Denis, Silvia and Konstantin

SERVICE /ADRESSEN **SERVICE /ADDRESSES** **Сервіс / Адреси**

TAGUNGSORT **CONFERENCE VENUE**

Місце проведення конференції

Mercatorhalle Duisburg
Landfermannstrasse 6, 47051 Duisburg

ABSCHLUSSPARTY **CLOSING PARTY**

Заклучна вечірка

AV Concept Store
Kuhlenwall 20, 47051 Duisburg

TAGUNGSHOTELS **CONFERENCE HOTELS**

Готель для учасниць та учасників конференції

ibis Hotel
Portsmouthplatz 5, 47051 Duisburg

Arthotel ANA Soul
Paul-Reusch-Str. 38, 46045 Oberhausen

Deutsche Jugendherberge
im Landschaftspark Duisburg Nord
Lösörter Str. 133, 4137 Duisburg

Wyndham Duisburger Hof
Opernplatz, 27051 Duisburg

HOTEL-CHECK-IN UND KONFERENZ-REGISTRIERUNG

Die Registrierung für die Konferenz und der Check-in für die Zimmer erfolgen für alle Teilnehmenden am 07.07.2022, ab 13.00 , in ihren Hotels. Hier werden sämtliche Tagungsunterlagen sowie das Namensschild, das zur Teilnahme an den Veranstaltungen und den Mahlzeiten berechtigt, ausgegeben. Bitte habt Geduld, sollte es aufgrund des Andrangs etwas länger dauern. Die Zimmer sind spätestens ab 15.00 bezugsfertig. Bitte rechnet eine gewisse Wartezeit ein.

Die Counter für die Registrierung in den Hotels sind bis 16:00 geöffnet. Spätanreisende können sich ab 16:00 am Veranstaltungsort anmelden. Check In für die Zimmer erfolgt weiterhin in den jeweiligen Hotels.

CHECK OUT UND ABREISE

Am Sonntag, dem 10.07.2020, müssen die Zimmer bis spätestens 11.30 geräumt werden. In den Hotels und in der Mercatorhalle können Koffer aufbewahrt werden.

Alle Hotels sind Nichtraucherhotel – vor dem Hotel ist das Rauchen gestattet. Bei Nichteinhaltung dieser Hausregel werden 200 Euro für erhöhte Reinigung berechnet, zusätzlich können Kosten für Renovierung und Ausfall der Weitervermietung anfallen. Bei mutwilligen Beschädigungen oder Verunreinigungen werden die Namen und Adressen der Gäste an das Hotel weitergeleitet. Das Mitbringen von Haustieren ist nicht gestattet.

INFOSTAND DER DEUTSCHEN AIDSHILFE IN DER MERCATORHALLE

Alle Informationen rund um die Konferenz, Kontakt zu dem Awareness-Team sowie zur Wahl der PositHIVen Gesichter bekommt ihr am Infostand der Deutschen Aidshilfe. Öffnungszeiten: Donnerstag: 16.00 bis 21.00 , Freitag: 9:30 bis 20.00, Samstag: 9.30 bis 20:00, Sonntag: 10.00 bis 15.00

HOTEL CHECK-IN AND CONFERENCE REGISTRATION

Conference registration and room check-in will take place for all participants at their hotels on 07/07/2022, from 13:00.

All conference documents will be handed out here, as well as the name badge entitling participants to attend the events and meals. Please be patient if it takes a little longer due to the rush. The rooms will be ready for occupancy from 15.00 at the latest. Please allow for a certain waiting time.

The registration counters in the hotels will be open until 16:00. Late arrivals can register at the venue from 16:00. Check-in for the rooms will still take place at the respective hotels.

CHECK OUT AND DEPARTURE

On Sunday, 10.07.2020, rooms must be vacated by 11.30 a.m. at the latest. Suitcases can be stored in the hotels and in the Mercatorhalle.

All hotels are non-smoking - smoking is permitted in front of the hotel. Failure to comply with this house rule will result in a charge of €200.00 for increased cleaning, in addition costs for renovation and loss of sub-letting may be incurred. In case of wilful damage or soiling, the names and addresses of the guests will be forwarded to the hotel. Pets are not allowed in the hotel.

Information stand of the Deutsche Aidshilfe in the Mercatorhalle

You will get all information about the conference, contact to the awareness team as well as to the election of the PositHIV faces at the info stand of the Deutsche Aidshilfe.

Opening hours: Thursday: 16:00 to 21:00, Friday: 9.30 am to 8.00 pm, Saturday: 9.30 a.m. to 8 p.m., Sunday: 10.00 a.m. to 3.00 p.m.

Поселення в готель та реєстрація на конференцію

Реєстрація на конференцію та поселення в кімнати відбудеться для всіх учасниць та учасників 7 липня 2022 року з 13:00 в їхніх готелях.

Тут будуть роздані всі документи конференції та бейджик, який надає право на участь у заходах та прийомах їжі. Наберіться терпіння, якщо це займе трохи більше часу через поспіх. Кімнати готові до заселення найпізніше з 15:00. Будь ласка, зачекайте певний час.

Стійки реєстрації в готелях працюють до 16:00. Після цього часу реєстрація можлива на місці. Заселення в кімнати й надалі відбуватиметься у відповідних готелях.

Виселення та виїзд

У неділю, 10 липня 2022 року, звільнити номери потрібно не пізніше 11:30. Валізи можна залишити в готелях і в залі Меркатор.

В усіх готельних кімнатах заборонене паління – палити дозволено перед готелем. Недотримання цих правил внутрішнього розпорядку призведе до стягнення штрафу в розмірі 200,00 Євро, також можуть виникнути додаткові витрати через необхідність ремонту і неможливість подальшого проживання в кімнаті. У разі навмисного пошкодження або забруднення імена та адреси гостей будуть передані адміністрації готелю. Домашні тварини не допускаються.

Інформаційний стенд Німецької СНІД-допомоги в залі Меркатор

Ви можете отримати всю інформацію про конференцію, зв'язатися з Командою обізнаності та проголосувати за позитивні обличчя на інформаційному стенді Німецької СНІД-допомоги.

Час роботи: Четвер: 16.00 – 21.00, П'ятниця: 9:30 – 20.00,

Субота: 9.30 – 20:00, Неділя: 10.00 – 15.00

INFORMATIONEN FÜR GEHÖRLOSE TEILNEHMENDE

Alle Plenarveranstaltungen werden übersetzt. Außerdem findet für alle gehörlosen Teilnehmenden am Donnerstag, dem 07.07.2022, ab 15.00 im Foyer der Philharmonie im hinteren Bereich ein allgemeines Informationstreffen (mit Gebärdensprachdolmetscher*innen) statt. Hier lernt Ihr auch die Gebärdensprachdolmetscher*innen kennen.

NOTÄRZTLICHE HIV-VERSORGUNG HIV EMERGENCY CARE

Невідкладна медична допомога при ВІЛ

Schwerpunktarzt in Duisburg

Internistische Praxis Dr.med. Kwirant Friedhelm
Raiffeisenstr. 101
47259 Duisburg

Krankenhaus

Universitätsklinikum Essen
Hufelandstr. 55
45147 Essen

IMPRESSUM

© Deutsche Aidshilfe e. V.,
Wilhelmstr. 138, 10963 Berlin
aidshilfe.de, dah@aidshilfe.de

Redaktion: Heike Gronski

Fotos: S.4: Deutscher Bundestag/Tobias Koch,
S. 8,12: Deutsche Aidshilfe

Übersetzung Ukrainisch: Igor Lisovskyi

Gestaltung: Paul Bieri/dia°, diaberlin.de

Druck: Pinguin Druck GmbH, Berlin

WIR SAGEN DANKE!

Ohne die finanzielle Unterstützung Vieler wäre die Durchführung dieser Konferenz nicht möglich gewesen. Wir bedanken und herzlich bei:

WE SAY THANK YOU!

Without the financial support of many, the realisation of this conference would not have been possible. We would like to express our sincere thanks to:

Ми дякуємо!

Без фінансової підтримки ця конференція була б неможливою. Ми хочемо подякувати:



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Gesundheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



**CELEBRATING
DIFFERENCE
TOGETHER!**

**FIERCE
VISIBLE
STRONG
DUISBURG
07. – 10. 07. 22**